

**Geschäftsführung
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon	563 6993
Fax	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	30.11.23

Niederschrift**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/0589/23) am
29.11.2023**

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Ebru Kinayi, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Roland Rudowsky, Frau Iris Valentin,

von der CDU

Herr Sebastian Flüg, Herr Hans-Hermann Lücke,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Axel Frevert, Franziska Truse, Herr Rainer Widmann, Frau Caterina Zinke,

von der FDP

Herr Harri Thomas,

von DIE LINKE

Herr Dirk Rummel,

als Vertretung für den Oberbürgermeister

Frau Almuth Salentijn,

als Berichterstatter

Herr Bunte (GBL 4),
Frau Losch, Herr Simon (R 101)

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Erhard Werner Buntrock, Herr Christian Schmidt (ab 18:15),

Nicht anwesend sind:

von der SPD

Frau Melanie Gallert, Herr Lukas Twardowski,

von der CDU

Herr Herbert Fleing, Frau Renate Reinartz,

von DIE LINKE

Frau Claudia Radtke,

von den Freien Wählern

Herr Axel Straub,

von der AfD

Herr Dr. Hartmut Beucker.

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke berichtet über Veranstaltungen der letzten Wochen.
Er regt an, den Restbetrag der freien Mittel in Höhe von 395 € für kleine Gastgeschenke und Blumengrüße in 2024 zu beschließen und die jährliche GWG-Spende (Uhr Alter Markt) wie in den letzten Jahren auch, dem CVJM Adlerbrücke zur Verfügung zu stellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 29.11.2023:

Aus den freien Mitteln werden 395€ für Blumengrüße und Gastgeschenke zur Verfügung gestellt.
Der CVJM Adlerbrücke erhält die 1.000 € aus der GWG-Spende.

Einstimmigkeit

2 Bericht aus dem Jugendrat

Der Bericht entfällt.

3 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Der Bericht entfällt.

4 Thorsten Bunte - Kämmerer - persönliche Vorstellung

Herr Bunte stellt sich kurz vor und geht im Weiteren auf Fragen und Anregungen aus der Bezirksvertretung ein.

5 ISEK - mdl. Bericht Berichterstattung Herr Simon (R 101)

Herr Simon erläutert kurz die Änderungen zum ISEK.

6 Antrag gemäß § 24 GO NRW - Schüler*innenantrag zur Einrichtung einer Fahrradstraße am Schulzentrum Kothen Vorlage: VO/1081/23

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 29.11.2023:

Der Vertagungsantrag wird abgelehnt.

Stimmengleichheit. (ja: SPD, DIE LINKE, FDP / nein: CDU, Bündnis 90/Die Grünen)

Der Antrag der Schüler*innen wird nicht abgelehnt. Es soll einen Ortstermin geben, um zu schauen, welche Alternativen es gibt.

Stimmengleichheit (ja: CDU, Bündnis 90/Die Grünen / nein: SPD, DIE LINKE, FDP)

7	Bürgerbeschwerde gemäß § 24 GO NRW zur VO/1589/23 - Änderung der Vertragswerke zur Aldi-Zaunanlage Unterdörnen Vorlage: VO/1099/23 Herr Rummel gibt zu bedenken, dass sich das Problem nur westlich verlagere, wenn man hier den Weg sperre. Herr Rudowsky folgt dem Vorschlag der Verwaltung. Herr Frevert findet die Argumentation der Verwaltung schlüssig. Um den Durchgang zu erhalten, könne über das Anbringen einer Metalltreppe nachgedacht werden. <u>Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 29.11.2023:</u> Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen: Die Bürgerbeschwerde wird abgelehnt. Der Beschluss, wie er in der VO/1589/23 formuliert ist, behält seine Gültigkeit. Die Anregungen und Fragen werden mit dieser Drucksache VO/1099/23 von der Verwaltung in ausreichendem Maße gewürdigt. Einstimmigkeit
8	Anfragen
8.1	Turmterrassen - Nordpark - Große Anfarge Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: VO/1256/23 Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.
9	Anträge
9.1	Anmerkungen und Wünsche aus dem Stadtteil Barmen zur Entwurfssfassung des Nahverkehrsplans Stadt Wuppertal – Teil 2 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: VO/1255/23 Die Anregungen werden ohne Beschluss entgegengenommen.
10	Nutzungszeiten vom Spielplatz für die Kath. St.-Antonius-Schule, Zur Schafbrücke, Wuppertal Vorlage: VO/0967/23 Herr Rummel sagt, hier seien den ganzen Tag über immer viele Kinder. Er finde es daher nicht gut, den Platz exklusiv für die Schüler vorzuhalten. Er habe Verständnis dafür, dass es hinsichtlich der Aufsicht zu Problemen komme, so Herr Rudowsky , sehe aber auch die starken Einschränkungen für andere Kinder. Für eine Übergangszeit könne er zustimmen, vor einer endgültigen Lösung sollte die Bezirksvertretung aber einen Ortstermin machen. <u>Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 29.11.2023:</u> Der angrenzende Spielplatz Oberdörnen wird während des Schulbetriebs der St.-Antonius-Grundschule im Zeitrahmen von 07:45 – 16:00 Uhr vorübergehend nur für schulische Zwecke genutzt. Vor einer endgültigen Entscheidung, möchte die Bezirksvertretung einen Ortstermin durchführen.

Einstimmigkeit

11 Grundschule Peterstraße Verbesserung der Schulwegsicherheit
Vorlage: VO/1045/23

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 29.11.2023:

Die Bezirksvertretung Barmen beschließt die Umsetzung der drei Haltemöglichkeiten für Eltern und die Aufbringung einer roten Querungsfläche zu Gesamtkosten von 5.500 €.

Es soll aber geprüft werden, ob Ausnahmen für Kinder mit körperlicher Beeinträchtigung möglich sind.
Diese Prüfung ist auf alle Schulen im Bezirk auszuweiten.

Einstimmigkeit

12 Radabstellanlage Völklinger Platz
Vorlage: VO/0923/23

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 29.11.2023:

Die Aufstellung der Radbügel wird beschlossen.

Einstimmigkeit

**13 Überleitung und Anpassung der bestehenden Integrierten Städtebaulichen
Entwicklungskonzepte (ISEKs) hinsichtlich der neuen
Städtebauförderrichtlinie NRW 2023**
Vorlage: VO/1145/23

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 29.11.2023:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt, auf Grundlage der beschlossenen ISEKs:

- Innenstadt Barmen (August 2019, VO/0195/19),
- Innenstadt Elberfeld (September 2019, VO/0746/19),
- ISEK Elberfeld Nordstadt / Arrenberg (Mirker Quartier) (November 2014, VO/0613/14),
- Heckinghausen / Langerfeld-West (Juni 2022, VO/0458/22),
- Oberbarmen / Wichlinghausen (Juni 2022, VO/0452/22),

die Änderungen der Konzepte hinsichtlich der Umsetzungszeiträume und Budgetanpassungen.

Einstimmigkeit

14 Verwendung des Bürger*innenbudgets 2023
Vorlage: VO/1176/23

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 29.11.2023:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung der Gewinnerideen des

Bürgerbudgets 2023 und gibt dafür im Vorgriff auf den Haushaltsbeschluss einen städtischen Anteil in Höhe von 100.000€ frei. Folgende Projekte werden umgesetzt:

1. Tierschutzzentrum Wuppertal – Grünflächengestaltung Euro	50.000
2. Arme Menschen haben auch Stolz – Pfandringe für Mülleimer Euro	10.000
3. Hilfe für Kinder mit geistigem Handycap – Schulhofgestaltung Euro für den Standort	50.000
4. Volontoolo – Tool for Volunteers Euro	50.000
5. Lernmobil Gut Einern – Nachhaltige Entwicklung auf Rädern Euro	50.000
6. Dichte Dächer für den Permakulturhof vorm Eichholz e.V. verzichtet -	-
7. em'POWERmenTAL – Anlaufstelle für Betroffene Euro von rassistischer Diskriminierung	5.000

	Summe	
	215.000 Euro	
	Fördergeld	115.000
Euro		
	Städtischer Anteil	100.000
Euro		

Den sechsten Platz belegt das Projekt **Dichte Dächer für den Permakulturhof vorm Eichholz e.V.**, der damit 5.000€ gewinnen würde. Da der Verein jedoch 50.000€ braucht, um seine Idee zu realisieren, verzichtet er auf den Gewinn und möchte beim Bürger*innenbudget 2025 einen neuen Versuch starten.

Deshalb stehen die 5.000€ dem Projekt **em'POWERmenTAL – Anlaufstelle für Betroffene von rassistischer Diskriminierung** zu. Die Ideengeber*innen hatten 30.000€ beantragt, können die Idee in veränderter Variante aber auch mit einem Zuschuss in Höhe von 5.000€ umsetzen.

Ganz grundsätzlich gilt: Wenn ein Projekt im Laufe der Umsetzungsphase doch nicht realisiert werden kann, wird das Geld für die nächstplatzierte Idee ausbezahlt.

Einstimmigkeit

15

**Bebauungsplan 1066 - Engineering Park Wuppertal (GOH-Kaserne) -
4. Änderung
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/1184/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 29.11.2023:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die nach der öffentlichen Auslegung der 4. Änderung des Bebauungsplanes 1066 – Engineering Park Wuppertal (GOH-Kaserne) – vorgenommenen Änderungen des Planentwurfes gem. § 4a Abs. 3 S. 4 Baugesetzbuch werden, wie diese in der Bebauungsplankarte in magenta

- kenntlich gemacht sind, beschlossen.
2. Die insgesamt zu der 4. Änderung des Bebauungsplanes – Engineering Park Wuppertal (GOH-Kaserne) – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
 3. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes – Engineering Park Wuppertal (GOH-Kaserne) – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Das Gesamtkonzept soll bitte in einer gemeinsamen Veranstaltung den Bezirksvertretungen Barmen und Ronsdorf nochmal vorgestellt werden.

Einstimmigkeit

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin